

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 13 (1927)
Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

an den einzelnen Skifahrer und Lehrling, der sich durch ein „Konditionstraining“ auf die Genüsse, aber auch Anstrengungen der „weißen Kunst“ vorbereiten will.

Der gebildete Fachlehrer wird wie der einfache Fahrer, der vielleicht einmal dem tiefen Wert und Gehalt des Skisportes nachspüren will, mit Interesse das Kapitel über Zweck und Bedeutung lesen. Ich scheue mich nicht, es ausdrücklich zu sagen, daß dem Büchlein gerade wegen dieses Kapitels eine ganz besondere Bedeutung zukommt und es besonders auch für jeden Lehrer, der Turnunterricht zu erteilen hat, gut wäre, sich hier wieder einmal kurz, trefflich und allgemein verständlich zu orientieren über Koordinationschulung, reflektorische und automatische Bewegungen, Atmung usw.

Auch methodisch ist das Büchlein auf dem bearbeiteten Gebiete als Neuer scheinung zu bezeichnen. Es bringt kein „Stellungsturnen“ mehr, sondern fließende, rhythmische Bewegungen und totale Arbeit und entspricht darin ganz den Forderungen der neuen eidg. Turnschule. Die Wünste des erfahrenen Praktikers über Kleidung, Schuhwert und Ausrüstung vervollständigen die übrigen Darbietungen in wünschbar bester Weise.

Bei besonders hervorgehoben werden muß, daß das Büchlein *keineswegs* für Trockenunterricht und Skiturnen allein verwendbar ist. Das ist gerade ein Wertvolles daran, daß sämtliche Schwünge in den einzelnen Übungen eine so gründliche Analyse und Synthese erfahren, daß darin auch die vorzüglichste Anleitung für Schwing- und Bogenschulung auf dem Schnee im Gelände zugleich enthalten ist, indes die reinen skigymnastischen Übungen eine sichere Vorbereitung und Anleitung für die Fahrtechnik sind. Hier sei auch auf die zahlreichen, gerade durch ihre Einfachheit sehr instruktiven Illustrationen verwiesen.

Jedes einzelne Kapitel erweckt durch seine Behandlung immer neu den Eindruck großer Gewissenhaftigkeit, Gründlichkeit und vollkommen er Sachkenntnis, wie sie nur langjährige Erfahrung, eigenes Erleben und umfassendes Studium der physiologischen und bewegungsmechanischen Grundlagen schaffen kann. — Mir hat das Werklein gefallen wie selten eines. Möge es die wohlverdiente Beachtung und Verbreitung finden. A. St.

Bücherschau

Deutsche Sprache und Literatur.

Schöninghs Dombücherei, Schülerhefte von deutscher Art. — Heft 27—35. — Arbeiterprogramm, von J. Lassalle; Vom deutschen Eisenbahnsystem, von J. List; Deutsche Personennamen, von H. Ammon; Deutsche Balladen II., von M. Herrmann; Der arme Heinrich, von Hartmann von Aue; Novalis als Mystiker; Theodor Storm; Hildegard von Bingen, von J. Racy; Historischer Materialismus, von Karl Marx. — Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn.

Nicht alle diese Stoffe eignen sich auch für unsere Schulen als Klassenlesestoff, da sie in erster Linie für deutsche Verhältnisse berechnet sind. Die Darbietung ist an und für sich gut, dürfte aber für die Volksschule, auch für die Oberstufe, zu hoch sein.

J. T.

Herwig Franz, Deutsche Heldenlegende. Bis-her 12 Hefte. Lex-8°. Freiburg i. Br., Herder.

9. Heft: Friedrich der Große.

10. Heft: Der Heilige.

11. Heft: Andreas Hofer.

12. Heft: York von Wartenburg.

In dieser „Heldenlegende“, die allgemein als Herwigs bedeutendstes Werk bezeichnet wird, ist jene tiefe Inbrunst, die den Leser von der ersten Zeile an gefangen nimmt. Die innige Verbindung jeder Heldenlegende mit einer deutschen Landschaft, das Wehen geheimnisvoller Kräfte im Leben jedes Helden hat geradezu eine neue epische Form geschaffen. — Allerdings eignen sich diese an sich wertvollen Lesestoffe in erster Linie für deutsche Verhältnisse, nicht für schweizerische.

J. T.

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volk- und Mittelschulen, uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geismattstrasse 9, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspектор, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krantenkasse des katholischer Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. B. K.: VII 2443, Luzern.